



Studiensteckbrief

Alternative Investments institutioneller Anleger 2010

Alternative Investments im Lichte individueller Risiko-Rendite-Präferenzen

Eine Studie im Auftrag von
Aquila Capital Concepts GmbH, Hamburg

FinanzmarktMonitor

Marktstudien, Meinungsstudien und
Kundenanalysen im Finanzmarkt
für Finanzdienstleister und Medien

Schleus Marktforschung GmbH
Lister Straße 19 | 30163 Hannover
Postfach 110 449 | 30100 Hannover

Tel: + 49 (0) 511 / 534 2000-0
Fax: +49 (0) 511 / 534 200-99
Mail: kontakt@schleus-mafo.de
Internet: www.schleus-mafo.de

Alternative Investments institutioneller Anleger 2010

Eckpunkte der Studie

Titel der Studie	Alternative Investments institutioneller Anleger 2010
Auftraggeber/Studienpartner	Aquila Capital Concepts GmbH, Hamburg
Erhebungszeitraum	März/April 2010
Stichprobe	n=204 institutionelle Anleger (Deutschland)
Erhebungsmethode	Schriftliche Befragung
Befragungsdauer	ca. 10-15 Minuten
Inhalte der Studie	<ul style="list-style-type: none"> • Risiko-Rendite-Präferenzen institutioneller Anleger <ul style="list-style-type: none"> • Stellenwert von Rendite, Liquidität, Sicherheit • Risikoaversion und -budget • Geplante Zielrendite • Bedeutung Risikomanagement im eigenen Haus/im Markt • Alternative Investments institutioneller Anleger <ul style="list-style-type: none"> • Vor-/Nachteile alternativer Investments • Risikobewertung alternativer Investments • Aktuelles/künftiges Investment in alternative Anlagen • Präferierte alternative Investments • Auswahlkriterien bei Absolute-Return-Fonds
Auswertung/ Statistische Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • uni-/bivariate Auswertungen • differenzierte Ergebnisdarstellung nach <ul style="list-style-type: none"> • Kreditinstituten • Versicherungen • Stiftungen/Kirchen • Altersversorgern/Pensionskassen • Großunternehmen
Ergebnisse/Charts	Ausgewählte Ergebnisse/Charts unter www.finanzmarktmonitor.de
Veröffentlichungen zur Studie (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> • Financial Times Deutschland, 14.05.2010 Sicherheit zählt mehr als Rendite • Das Investment, 24.06.2010 Institutionelle Investoren lieben Sicherheit • Institutional Money, 10.08.2010 Rohstoffe, Absolute-Return-Fonds und ABS holen auf • Hedge Funds Review, 15.09.2010 Ucits compliance is key concern for German institutional investors

Alternative Investments institutioneller Anleger 2010

Wichtige Ergebnisse im Überblick

Sicherheit wichtigstes Investmentkriterium

- Der Sicherheitsaspekt dominiert derzeit die Investmententscheidungen institutioneller Anleger. Im Vergleich zu Liquidität (20 Prozent) und Rendite (18 Prozent) ist Sicherheit mit 62 Prozent das mit Abstand wichtigste Anlagekriterium.
- Entsprechend ausgeprägt ist die Risikoaversion: 73 Prozent der institutionellen Investoren bezeichnen sich als sehr sichere bzw. sichere Anleger. Besonders risikovers: Versicherungen und Stiftungen.

Risiko-Rendite-Präferenz bestimmt Alternative Investment-Quote

- Bei vergleichsweise risikoaversen Anlegern beläuft sich der Anteil Alternativer Assets am Gesamtportfolio auf 9 Prozent, bei eher risikofreudigen Investoren liegt er mit 17 Prozent fast doppelt so hoch.
- Die durchschnittliche Investmentquote von 12 Prozent ist international gesehen recht gering.

Anleger bemängeln fehlende Transparenz und begrenzte Liquidität

- Neben dem - empfundenen - Risiko sprechen aus Sicht der Profi-Anleger vor allem mangelnde Transparenz (63 Prozent) und begrenzte Liquidität (63 Prozent) gegen Alternative Investments.
- Weitere Barrieren: Interne/externe Anlagerestriktionen (52 Prozent) und hohe Kosten (36 Prozent).

Größte Vorteile Alternativer Investments: Geringe Korrelation zu Aktien und Renten

- 62 Prozent sehen in der marktneutralen Ausrichtung den größten Vorteil Alternativer Investments.
- Weitere Argumente aus Sicht der Anleger: Regelmäßige positive Renditen bei gleichzeitig niedriger Volatilität (58 Prozent), überdurchschnittliche Renditen (47 Prozent) und Risikostreuung (39 Prozent).

Neue Investments geplant

- Innerhalb der nächsten zwölf Monate wollen die Profi-Anleger ihr Investment in Alternative Anlagen verstärken - im Schnitt um 13 Prozent.
- Auffallend sind zwei polarisierende Gruppen: Ablehner und Befürworter. Unter den Nicht-Investierten wollen 74 Prozent weiterhin Abstand von dieser Assetklasse nehmen. Hingegen planen 70 Prozent der Anleger, die bereits Alternative Investments halten, Zukäufe binnen Jahresfrist.

Managerqualität und UCITS-Mantel besonders wichtig bei Absolute-Return-Fonds

- Geachtet wird vor allem auf die Qualität des Advisors (66 Prozent). Die Anleger versprechen sich Vorteile durch die Vernetzung des Managers und dessen Zugang zu renditestarken Investitionen.
- Für 59 Prozent der institutionellen Anleger ist der ursprünglich für Privatanleger konzipierte UCITS-Mantel ein wichtiges Kriterium. UCITS-konforme Absolute-Return-Fonds unterliegen der Zulassungspflicht, werden von der Finanzaufsicht überwacht und erhöhen den Anlegerschutz.

Ausführliche Ergebnisse und Detailanalysen stehen nur dem Auftraggeber zur Verfügung.

FinanzmarktMonitor

Marktstudien, Meinungsstudien und Kundenanalysen im Finanzmarkt für Finanzdienstleister und Medien

Schleus Marktforschung GmbH
Lister Straße 19 | 30163 Hannover
Postfach 110 449 | 30100 Hannover

Tel: + 49 (0) 511 / 534 2000-0
Fax: +49 (0) 511 / 534 200-99
Mail: kontakt@schleus-mafo.de
Internet: www.schleus-mafo.de